

FRÜH DIAGNOSTIZIERT – UND DANN?

Demenz zwischen Medikamentenversprechen und Versorgungslücke.

PROGRAMM

- 09:45 – 10:00 Uhr Ankommen bei einer Tasse Kaffee oder Tee
- 10:00 – 10:20 Uhr Begrüßung durch den Dachverband
- 10:20 – 10:45 Uhr Vorstellungsrunde
- 10:45 – 11:30 Uhr Fachvortrag Prof.ⁱⁿ Dr. Elisabeth Stögmann (auch ONLINE)**
moderierte Fragerunde aus dem Publikum
- 11:30 – 11:45 Uhr Tee-/Kaffeepause
- 11:45 – 12:30 Uhr Moderierte Podiumsdiskussion „Frühdiagnose zwischen
Medikamentenversprechen und Versorgungslücke“ mit Expertinnen**
(u.a. Prof.ⁱⁿ Katharina Heimerl, Mag.^a Christine Leyrouitz, Johanna Püringer, Friederike de Maeyer, ...)
- 12:30 – 13:00 Uhr Fragerunde aus dem Publikum
- 13:00 – 13:45 Uhr Mittagspause mit Imbiss (Fingerfood)**
- 13:45 – 14:15 Uhr Kollegialer Austausch mit Vertreter*innen der Selbsthilfegruppen**
Was war los in den Selbsthilfegruppen?
- 14:15 – 14:30 Uhr Tee-/Kaffeepause
- 14:30 – 14:45 Uhr Präsentation der Ergebnisse aus den Gruppen
- 14:45 – 15:00 Uhr Danksagung und Ausblick auf Vorhaben im Jahr 2026

Mag.^a Saskia Lackner wird den Vernetzungstag moderieren.

WANN Freitag, 24.4.2026 von 10:00 – 15:00 Uhr

WO rfi - Raum für Interaktion, Obere Donaustraße 43, 1020 Wien
ab 10:30 auch online via zoom

ANMELDUNG bis 18. April 2026 via

<https://www.demenzselbsthilfeaustria.at/anmeldung/>



Wir freuen uns auf rege Diskussionen, kollegialen Austausch und Inspiration!



Gut leben mit

DEMENTZ

Eine Strategie im Auftrag des Bundesministeriums
für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz



Österreichische
Sozialversicherung



Bundesministerium
Arbeit, Soziales, Gesundheit,
Pflege und Konsumentenschutz